

Presse-Information
25. Januar 2012

Eröffnung des Junior Campus in Berlin

Museumspädagogisches Programm zu Nachhaltigkeit, Mobilität und Naturwissenschaft für Schulen / Kooperation des Deutschen Technikmuseums und der BMW Group

München/Berlin. Am heutigen Mittwoch wurde im Deutschen Technikmuseum in Berlin feierlich der neue Junior Campus eröffnet. Mit geführten Workshops zu den Themen Mobilität, Nachhaltigkeit und Naturwissenschaft/Mathematik ergänzt dieses museumspädagogische Programm ab sofort die Dauerausstellung „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co“. Zur Eröffnung erwartete die geladenen Gäste, darunter der Berliner Staatssekretär für Wissenschaft, Dr. Knut Nevermann, neben verschiedenen Festreden auch ein Testdurchlauf durch den neu integrierten Junior Campus mit dem TV-Moderator Willi Weitzel. Der Junior Campus ist eine Kooperation zwischen dem Deutschen Technikmuseum und der BMW Group. Er basiert auf der pädagogischen Idee des Junior Campus in der BMW Welt in München und wurde gemeinsam mit dem Deutschen Technikmuseum weiterentwickelt und um den Bereich Naturwissenschaft/Mathematik ergänzt.

Nicht nur Gäste aus Presse und Öffentlichkeit hatten die Möglichkeit, die Premiere des neuen Junior Campus mit fachkundiger und prominenter Begleitung zu erleben. Auch Schülerinnen und Schüler der Jens-Nydahl-Grundschule in Kreuzberg durften sich darüber freuen, als erste Besucher durch die Highlights des Workshop-Programms geführt zu werden.

Der neue Junior Campus in Berlin ist das Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der BMW Group und dem Deutschen Technikmuseum im Jahr 2010. Damals waren mobile Module des Campus-Konzepts für zehn Tage zu Gast in dem Berliner Museum – und wurden dabei von rund 2.000 Kindern und Jugendlichen begeistert aufgenommen. Es war nicht zuletzt diese enorme Nachfrage nach pädagogischen Programmen für Schülerinnen und Schüler in Berlin sowie im Umland der Hauptstadt, die beide

Date Presse-Information
25. Januar 2012
Subject Eröffnung des Junior Campus in Berlin
Page 2

Kooperationspartner dazu veranlasste, ihre Zusammenarbeit auf eine langfristige Basis zu stellen und den Junior Campus fest in das Programm des Museums zu integrieren.

„Für die BMW Group ist gesellschaftliches Engagement ein integraler Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses“, betonte Alexander Bilgeri, Leiter Wirtschafts-, Finanz- und Nachhaltigkeitskommunikation bei der BMW Group. „Besonders die Förderung der Jüngsten im Sinne einer nachhaltigen Zukunft liegt uns dabei am Herzen. Deshalb freuen wir uns, dass wir unseren Junior Campus zusammen mit dem Deutschen Technikmuseum auch in Berlin für eine breite Öffentlichkeit zugänglich machen können.“

Prof. Dr. Dirk Böndel, Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, sagte: „Die Aufgabe eines Technikmuseums ist nicht nur die Erforschung der Vergangenheit, sondern auch die Beschäftigung mit zentralen Fragen der Gegenwart und Zukunft. Mobilität und Nachhaltigkeit gehören zu diesen wichtigen Themen. Ich freue mich deshalb besonders, dass wir in Kooperation mit der BMW Group diese Themen den Kindern in unserem Junior Campus auf lebendige Weise vermitteln können. So schlagen wir die Brücke zu unserer Ausstellung "Mensch in Fahrt" und integrieren zudem unser Workshop-Programm ‚mathemachen‘.“

Staatssekretär Dr. Knut Nevermann führte aus: „Das wichtigste sind Interesse, ein wacher Forschergeist und Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern. In keinem anderen Projekt rücken diese Voraussetzungen so deutlich in den Mittelpunkt, wie beim Junior Campus im Deutschen Technikmuseum, einem deutschlandweit einmaligen Projekt.“

Nachhaltige Mobilität aktiv erleb- und erlernbar machen

Das museumspädagogische Programm für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren ist kostenlos; lediglich ein ermäßigter Museumseintritt von 1,50 Euro fällt

Date Presse-Information
25. Januar 2012
Subject Eröffnung des Junior Campus in Berlin
Page 3

pro Kind an. Der Campus basiert auf dem erfolgreich erprobten dreistufigen Lernansatz des Junior Campus in der BMW Welt München (Entdecken – Vertiefen – Gemeinsam gestalten) und wurde gemeinsam mit den Pädagogen des Deutschen Technikmuseums weiterentwickelt. Im Fokus stehen dabei die Themen Nachhaltigkeit, Mobilität und Verkehrssicherheit, die den jungen Besuchern in verschiedenen – inhaltlich auf die jeweiligen altersspezifischen Bedürfnisse und Fähigkeiten angepassten – Workshops vermittelt werden. Durch selbstständiges Experimentieren und Forschen werden die verschiedenen Themenschwerpunkte für die Kinder erlebbar und verständlich gemacht. Dazu stehen im Deutschen Technikmuseum in Berlin zwei Workshop-Programme zur Auswahl – „Gefährten“ und „mathemachen“, die von angemeldeten Gruppen besucht werden können.

Der Workshop-Teil „Gefährten“ gliedert sich in „Vorfahren“ (nachhaltige Produktion), „Verfahren“ (Ressourcen und Recycling), „Erfahren“ (Verkehrssicherheit und Mobilität) und „Abgefahren“ (nachhaltige Materialien und Antriebe). Der Workshop-Teil „mathemachen“, in dem die Kinder spielerisch und interaktiv die Grundlagen der Mathematik erfahren, wurde im Deutschen Technikmuseum entwickelt und kann nun als Bestandteil des Junior Campus weitergeführt werden.

Die Workshops des Junior Campus können an den Wochenenden gegen eine Gebühr als Familienausflug oder Kindergeburtstag gebucht werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops sowie zum gesellschaftlichen Engagement der BMW Group finden Sie unter www.sdtb.de/JuniorCampus sowie unter www.bmwgroup.com/socialcomittment.

Date Presse-Information
25. Januar 2012
Subject Eröffnung des Junior Campus in Berlin
Page 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen auch an:

BMW Group Corporate and Governmental Affairs
Konstanze Carreras, Corporate Social Responsibility
E-Mail: Konstanze.Carreras@bmw.de, Telefon: +49-89-382-52894

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Tiziana Zugaro,
E-Mail: zugaro@sdtb.de, Telefon: +49-30-90254-224

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2010 belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>